

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, 1813

Einige Affen-Arten

[urn:nbn:de:bsz:31-263408](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263408)

Einige Affen = Arten.

Nro. 1. und 2. Der langnasige Affe.
(*Simia nasica.*)

Der langnasige Affe ist 3 bis 4 Fuß hoch, lebt in Ostindien auf mehreren Inseln, gehört zu dem Geschlechte der Meerlaffen, und zeichnet sich durch seine lange, dünne, und fast rüffelartige Nase von allen andern Affengattungen aus. Diese beiden Figuren zeigen ihn von hinten und von vorne.

Nro. 3. Der Peruquen = Affe.
(*Simia Polycomos.*)

Dieser Affe bewohnt Guinea und andere Länder von Afrika, ist etwas größer als der vorige, und gehört gleichfalls zu den Meerlaffen. Er ist bennabe am ganzen Leibe schwarzgrau; besonders aber merkwürdig wegen seiner langen gelblichen Kopf- und Barthaare, die ihm wie eine altväterische Alongen = Perücke über die Schultern herabhängen, und davon er auch seinen Namen bekommen hat.

Nro. 4. Der Affe mit der Löwen = Mähne.
(*Simia leonina.*)

Dieser Affe, welcher fast immer auf vier Füßen, oder seinen vier Händen geht, wohnt gleichfalls in der Hälfte von Afrika. Er hat die Größe eines mittelmäßigen Hundes und hat fast am ganzen Leibe schmutzig = schwarzes Haar, die dicke weißlich graue Löwen = Mähne ausgenommen, welche er um den Kopf und Hals bis an die Schultern hat.

Nro. 5. Der schwarze Brüll = Affe.
(*Simia Beelzebub.*)

Der schwarze Brüll = Affe lebt im südlichen Amerika, und gehört zu den Meerlaffen mit Wickelschwänzen. Er ist ohngefähr 2 Fuß lang, hat schwarzes, glattes und glänzendes Haar, und einen rauhen Bart. Er lebt schaaarenweise in den Wäldern, wo er des Abends ein fürchterliches Geschrey macht, wovon er auch seinen Namen hat.

Nro. 6. Der Affe mit dem Flügel = Barte.

(*Simia cephalopterus.*)

Diese Meerkafe lebt auf der Insel Ceylon. Sie gleicht dem vorigen Affen an Größe, hat schwarzes kurzes Haar, einen langen Schwanz, der an der Spitze einen weißen Büschel hat, Gesicht und Hände sind dunkel - violett; ihr Bart aber, welcher sich bis über die Stirn hinaufzieht, und an den Ohren wie zwey ausgebreitete Flügel aussteht, ist weiß. Dieß giebt diesem Affen, der auch davon seinen Namen hat, ein besonderes Ansehen. Er ist sanft, und leicht zu zähmen.

Nro. 7. Der Affe mit dem weißen Bart.

(*Simia leucocarpa.*)

Dieser Affe lebt auf der Insel Ceylon. Er hat ein schwarzes Gesicht, einen langen Schwanz, der an der Spitze einen weißen Büschel hat, und an den Ohren wie zwey ausgebreitete Flügel aussteht, ist weiß. Dieß giebt diesem Affen, der auch davon seinen Namen hat, ein besonderes Ansehen. Er ist sanft, und leicht zu zähmen.

Nro. 8. Der Affe mit dem roten Bart.

(*Simia rubra.*)

Dieser Affe lebt auf der Insel Ceylon. Er hat ein schwarzes Gesicht, einen langen Schwanz, der an der Spitze einen weißen Büschel hat, und an den Ohren wie zwey ausgebreitete Flügel aussteht, ist weiß. Dieß giebt diesem Affen, der auch davon seinen Namen hat, ein besonderes Ansehen. Er ist sanft, und leicht zu zähmen.

Nro. 9. Der Affe mit dem schwarzen Bart.

(*Simia melanocarpa.*)

Dieser Affe lebt auf der Insel Ceylon. Er hat ein schwarzes Gesicht, einen langen Schwanz, der an der Spitze einen weißen Büschel hat, und an den Ohren wie zwey ausgebreitete Flügel aussteht, ist weiß. Dieß giebt diesem Affen, der auch davon seinen Namen hat, ein besonderes Ansehen. Er ist sanft, und leicht zu zähmen.